



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.
für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und Online-Seminaren

Für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Online-Seminaren des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand 01.02.2022):

1. Allgemeine Hinweise

Diese AGB gelten für alle ausgeschriebenen Veranstaltungen des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V., sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben. Veranstaltungen, die einen Dritten als Veranstalter und/oder Kooperationspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. Insoweit tritt der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. nur als Vermittler auf. Soweit diese AGB nichts Abweichendes vorsehen, gelten ergänzend die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs

2. Textform bei An-/Abmeldung erforderlich

Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z.B. Anmeldungen oder Kündigungen) bedürfen, soweit sich aus diesen AGB oder aus dem Verbraucher zustehenden Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften (siehe unten) nichts anderes ergibt, der Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail, online-Anmeldung auf der Homepage des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.).

3. Anmeldebestätigung

Nach Abschluss einer Online-Anmeldung erhalten Sie eine automatisierte E-Mail als Eingangsbestätigung. Diese E-Mail ist keine Anmeldebestätigung. Sie enthält lediglich alle übermittelten Anmeldeinformationen zu Ihrer Kontrolle. Eine Benachrichtigung, ob Ihre Anmeldung für die Veranstaltung berücksichtigt werden konnte, erhalten Sie spätestens nach Anmeldeschluss. Bei Kursen ohne Anmeldeschluss erfolgt die Zu- bzw. Absage zeitnah, in der Regel bis spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, bei späterer Anmeldung unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung. Durch die Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande. Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. darf die Zulassung zur Teilnahme an der Veranstaltung von sachlichen und/oder persönlichen Voraussetzungen abhängig machen.

4. Vertragspartner

Mit Abschluss des Veranstaltungsvertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten nur zwischen dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. und dem/der Anmeldenden begründet. Der/Die Anmeldende (im weiteren Vertragspartner) kann das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person (Teilnehmer*in) begründen. Diese ist dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. namentlich zu benennen. Eine Änderung in der Person der Teilnehmenden bedarf der Zustimmung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.

5. Unterkunft/Verpflegung

Die Unterkunft ist in den Seminargebühren nicht enthalten. Für Übernachtungen verweisen wir auf die Tagungshäuser und auf die örtlichen Hotels und Gasthäuser.

Bei Veranstaltungen, die mit Unterbringungskosten ausgeschrieben sind, ist die Zielsetzung der Veranstaltung darauf ausgerichtet, den Teilnehmer*innen auch informell die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch zu bieten. Wir gehen daher davon aus, dass die



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.

für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und Online-Seminaren

Teilnehmer*innen, die mit der Veranstaltung verbundene Übernachtung in Anspruch nehmen. **Sollten Sie diese Übernachtung nicht in Anspruch nehmen können oder wollen, teilen Sie uns dies bitte unmittelbar bei Anmeldung mit.** Kurse, bei denen in der Ausschreibung Verpflegungskosten ausgewiesen sind, können nur inklusive der Verpflegung gebucht werden.

Soweit ein Übernachtungsangebot besteht, insbesondere bei mehrtägigen Veranstaltungen, ist eine gesonderte Vereinbarung mit dem jeweiligen Tagungshaus/Hotel abzuschließen. Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. wird lediglich als Vermittler tätig. Die Kosten für die Unterkunft werden für die Veranstaltung im Regelfall direkt durch das jeweilige Tagungshaus/Hotel erhoben.

6. Anmeldeschluss

Bitte entnehmen Sie der Ausschreibung, ob für die Veranstaltung ein Termin für den Anmeldeschluss festgesetzt wurde. Für Veranstaltungen, bei denen in der Ausschreibung kein Anmeldeschluss festgesetzt wurde, können Sie sich laufend, in der Regel mindestens bis zu 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anmelden.

7. Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

8. Bezahlung

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Die umsatzsteuerbefreite Kursgebühr sowie die Verpflegung und die Unterkunft mit jeweils entsprechendem Mehrwertsteuersatz sind auf der Rechnung getrennt ausgewiesen. Nicht in Anspruch genommene Verpflegung reduziert die Teilnahmegebühr nicht.

9. Hausordnung

Die Teilnehmer*innen haben die Hausordnungen und Sicherheitsvorschriften für die Gebäude, in denen die Veranstaltungen des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. stattfinden, zu befolgen.

10. Teilnahmebescheinigung

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat bei Weiterbildungen.

11. Änderung des Teilnehmers, Vertragsbeendigung

Sollte der/die Teilnehmer*in unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, ist eine Absage in Textform (§ 126b BGB, E-Mail genügt), ohne Nennung von Gründen, erforderlich.

Falls die anmeldende Person an einer Veranstaltung nicht persönlich teilnehmen kann, ist es möglich, ihren Platz ohne weitere Kosten auf eine andere Person zu übertragen. Bitte informieren Sie uns schriftlich und rechtzeitig vor Kursbeginn.

Bei Präsenzveranstaltungen werden bei Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn die volle Seminargebühr sowie der im Tagungshaus anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung fällig. Bei Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten wird nach Besuch des ersten Abschnitts die gesamte Seminargebühr inkl. Verpflegung berechnet.

Bei Online-Seminaren werden bei Rücktritt innerhalb von zehn Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme die volle Seminargebühr in Rechnung gestellt.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.

für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und Online-Seminaren

Abmeldungen bei Dozent*innen sind unwirksam, entscheidend ist der Eingang der Erklärung beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V..

Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung nachhaltig zu beeinträchtigen, weist der/die Teilnehmer*in den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. auf diesen Mangel hin und gibt ihm die Gelegenheit, den Mangel innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist, in der Regel bis spätestens zum nächsten Kursabschnitt zu beseitigen. Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften (siehe Ziffer 17) wird durch diese Regelung nicht berührt.

12. Rücktritt/Kündigung durch den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder eine Veranstaltung aus Gründen, die der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. nicht zu vertreten hat (z.B. Erkrankung einer Dozentin/eines Dozenten) ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung geschuldet. Das gilt dann nicht, wenn die Berechnung der erbrachten Teilleistung für die Teilnehmenden unzumutbar wäre, insbesondere wenn die erbrachte Teilleistung für die Teilnehmenden ohne Wert ist. Weitergehende Ansprüche, die im Verantwortungsbereich des Teilnehmers liegen sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch für die von Ihnen gebuchte Übernachtungen und Reisen.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. kann in den Fällen des § 314 BGB kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei gemeinschaftswidrigem Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung von Kündigung, bei Diskriminierung von Teilnehmer*innen oder Dozent*innen oder Missbrauch von Veranstaltungen für Agitation aller Art.

Neben einer Kündigung kann der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. einen Ausschluss aus der Veranstaltungseinheit aussprechen. Der Vergütungsanspruch des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

13. Änderungsvorbehalte

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält sich der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. vor, die vorgesehenen Dozent*innen im Bedarfsfall (z.B. bei Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Der

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. kann aus sachlichem Grund auch Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

14. Online Veranstaltungen

Einige Veranstaltungen finden als Online Veranstaltungen statt. Diese sind jeweils ausdrücklich als Online-Seminare gekennzeichnet. Online-Seminare finden ausschließlich oder teilweise über das Internet statt.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.

für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und Online-Seminaren

Für die Teilnahme an einer Online Veranstaltung sind eine Breitband-Internetverbindung sowie ein dem aktuellen technischen Stand entsprechender Computer erforderlich. Der/die Teilnehmer*in ist für die Einhaltung dieser Voraussetzungen selbst verantwortlich.

Online Veranstaltungen sind ausschließlich zum vorgesehenen Termin in Echtzeit verfügbar und können nicht nachträglich abgerufen werden.

Jede/r Teilnehmer*in einer Online Veranstaltung erhält vom Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. einen Zugangscode. Die Nutzung des jeweiligen Zugangs ist auf diese/n Teilnehmer*in und auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt. Jede/r Teilnehmer*in an einer Online Veranstaltung benötigt eine eigene Anmeldung zur Online Veranstaltung. Dies gilt auch dann, wenn mehrere Teilnehmer*innen der Online Veranstaltung von einem Computer oder einem sonstigen geeigneten Endgerät aus teilnehmen. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist nicht erlaubt.

Die Aufzeichnung von Inhalten der Online Veranstaltungen durch Teilnehmer*innen und deren Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Es ist untersagt, Bild- oder Tonaufnahmen des Online-Seminars mittels technischer Hilfsmittel aufzuzeichnen, auszulesen, zu kopieren oder weiterzuverarbeiten.

15. Haftung

Die Vertragsparteien haften einander für Personenschäden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen. Für Sach- und Vermögensschäden haften die Vertragsparteien einander nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. haftet nicht für Unfälle auf dem Weg zur und von der Veranstaltungsstätte sowie für Diebstahl oder die Beschädigung privater Gegenstände durch Dritte in den Veranstaltungsräumen.

Die im Rahmen einer Veranstaltung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

15. Urheberschutz

Das Fotografieren und die Vornahme von Ton- und/oder Bildmitschnitten in den Präsenz-Veranstaltungen durch Teilnehmer*innen ist nur nach Rücksprache mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. möglich. Ausgeteiltes Kursmaterial darf ohne Genehmigung durch den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. nicht vervielfältigt oder zu kommerziellen Zwecken genutzt werden.

16. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden zur Erfüllung der Vertragsleistung und Zahlungsabwicklung elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Bei allen Vorgängen der Datenverarbeitung (z. B. Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung) verfahren wir nach den gesetzlichen Vorschriften.

17. Widerrufsbelehrung bei elektronischer Anmeldung

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg (Fax: 0761/8974384, E-Mail: bildung@caritas-dicv-fr.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen,



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.

für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und Online-Seminaren

informieren. Sie können dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. Selbstverständlich können Sie auch ein eigenes Widerrufsschreiben formulieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Sie können hierfür das Muster-Widerrufsformular (PDF) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Widerrufsfolgen:

Wenn Sie diesen Vertrag wirksam widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu bezahlen, der dem Anteil des bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.